

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Zentral- und Landesbibliothek Berlin
Postanschrift	Breite Str. 30-36
Ort	10178 Berlin
E-Mail	vergabestelle@zlb.de
URL	https://www.zlb.de/

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y2PMU70>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y2PMU70/documents>

Art und Umfang der Leistung

Für die Erweiterung der Arbeitsplätze in unseren Publikumsbereichen und den Ersatz defekter Serienmöbel werden Stuhl- und Hockermodelle in beiden Häusern der Zentral- und Landesbibliothek benötigt. Es handelt sich bei diesen Möbeln überwiegend um Ergänzungsbeschaffungen zu bereits vorhandener Ausstattung.

Die Lieferungen der gebrauchsfertigen Möbel erfolgen frei Verwendungsstelle.

Los 1, Los-Nr.: ZLB-2026-0012

Es handelt es sich um Ergänzungskäufe von Stühlen und Barhocker der Fa. L&C Stendal:

- Stapelstuhl comeback 041: 100 Stk.

- L&C monte 0415 Barhocker: 12 Stk.

Los 2, Los-Nr.: ZLB-2026-0012

Es handelt es sich um Ergänzungskäufe von Stühlen und Hockern der Fa. Wilde + Spieth:

- Stapelstuhl Wilde + Spieth SE 68 SU: 30 Stk.

- Stapelbarer Hocker Wilde + Spieth S38/S1: 20 Stk.

Bei Lieferung, spätestens jedoch bei Rechnungslegung ist je Los eine Dokumentationsunterlage zu übermitteln, die Produktdatenblätter, Materialprüfzeugnisse, Pflegeanleitungen, Bedienungs-/ Aufbauanleitung beinhaltet.

Die Einzelheiten zu den Anforderungen und Anlieferungsstellen je Los ergeben sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	ZLB, Berliner Stadtbibliothek
Postanschrift	Breite Str. 30-36
Ort	10178 Berlin

Weitere Erfüllungsorte

Bezeichnung	ZLB, Amerika-Gedenkbibliothek
Postanschrift	Blücherplatz 1
Ort	10961 Berlin

ZLB-2026-0012: Lieferung von Stühlen und Hockern - Ergänzung zu vorhandener Ausstattung

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Vertragsbeginn: ab Zuschlagserteilung

Vertragsende: Lieferung so schnell wie möglich

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:	Ja
Angebote sind möglich für:	ein oder mehrere Lose
Anzahl der Lose:	2

Los Nr.: Los 1	Bezeichnung: Lieferung von Stühlen und Hockern - Ergänzung zu vorhandener Ausstattung
Abweichender Erfüllungsort:	ZLB, Berliner Stadtbibliothek, Breite Str. 30-36, 10178 Berlin
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort	Verwendungsstelle innerhalb der Berliner Stadtbibliothek: Haus 1, 1. OG
Art und Umfang der Leistung	Hinweis: Lieferung gebrauchsfertiger Möbel frei Verwendungsstelle Es handelt es sich um Ergänzungskäufe von Stühlen und Barhocker der Fa. L&C Stendal: - Stapelstuhl comeback 041: 100 Stk. - L&C monte 0415 Barhocker: 12 Stk.
Zuschlagskriterien	Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien
Ausführungsfristen	Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen
Zusätzliche Angaben	Es gelten die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) zur Tariftreue (Wirt-214.2) und über Kontrollen und Sanktionen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) (Teil B) (Wirt-2144 P).

Los Nr.: Los 2	Bezeichnung: Lieferung von Stühlen und Hockern - Ergänzung zu vorhandener Ausstattung
Abweichender Erfüllungsort:	ZLB, Amerika-Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1, 10961 Berlin
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort	Verwendungsstelle innerhalb der Amerika-Gedenkbibliothek: Salon
Art und Umfang der Leistung	Hinweis: Lieferung gebrauchsfertiger Möbel frei Verwendungsstelle Es handelt es sich um Ergänzungskäufe von Stühlen und Hockern der Fa. Wilde + Spieth: - Stapelstuhl Wilde + Spieth SE 68 SU: 30 Stk. - Stapelbarer Hocker Wilde + Spieth S38/S1: 20 Stk.
Zuschlagskriterien	Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien
Ausführungsfristen	Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen
Zusätzliche Angaben	Es gelten die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) zur Tariftreue (Wirt-214.2) und über Kontrollen und Sanktionen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) (Teil B) (Wirt-2144 P).

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Die Unternehmen haben mit dem Angebot als vorläufigen Nachweis ihrer Eignung eine ausgefüllte Erklärung zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen (Formblatt Wirt 124) vorzulegen. Darin sind Angaben zu machen u.a. zu Name, Rechtsform und ggf. Registereintragung, zu Firmeninhabern und gesetzlichen Vertretern sowie zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§ 123 und 124 GWB, § 21 AentG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG und § 21 SchwarzArbG (z.B.

ZLB-2026-0012: Lieferung von Stühlen und Hockern - Ergänzung zu vorhandener

Ausstattung

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Insolvenzverfahren und Liquidation, schwere Verfehlungen oder Verurteilungen oder Nichtzahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung, zum Nichtvorliegen von Eintragungen im Wettbewerbs-, Gewerbezentralregister u.ä.).

Die Auftraggeberin behält sich vor, von den Unternehmen (auf gesondertes Verlangen) Nachweise zur Bestätigung der Eigenerklärung zu verlangen (z.B. Gewerbeanmeldung, Handels-/Berufsregisterauszug, Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Sozialversicherungsträger und der Berufsgenossenschaft u.ä.).

Die Auftraggeberin prüft etwaige Eintragungen im Wettbewerbsregister (§ 6 WRegG) und ggf. Gewerbezentralregister (§ 150a der Gewerbeordnung).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Erklärung, dass für das Unternehmen eine Betriebshaftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragslaufzeit für einerseits Personen- und Sachschäden sowie für andererseits Vermögensschäden (jeweils in branchenüblicher Höhe) mit einer aktuellen Gültigkeit vorgehalten und mit dem Angebot nachgewiesen wird oder abgeschlossen und spätestens 2 Wochen nach der Zuschlagserteilung der Auftraggeberin unaufgefordert das Bestehen dieser durch einen entsprechenden Nachweis vorgelegt wird. (Formblatt: 07_Erklärung_Listungsfähigkeit).

Sonstige

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eintragung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder zum Beispiel über die frei zugängliche Präqualifikationsdatenbank (DIHK) erbracht werden. In diesem Fall ist dem Angebot das Zertifikat der Präqualifizierungsstelle einschließlich Ihres Zertifikatscodes beizufügen. Hierbei ist zu beachten, dass die Nachweise in der Präqualifikationsdatenbank, die in diesem Vergabeverfahren geforderten Mindestbedingungen vollständig erfüllen (z.B. Angaben zu den Referenzaufträgen). Soweit die Nachweise der Präqualifikationsdatenbank den gestellten Anforderungen nicht vollständig entsprechen, sind ergänzende Nachweise und Angaben dem Angebot beizufügen. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis der Eignung mit dem Angebot eingereicht werden.

Es gelten die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) zur Tariftreue (Wirt-214.2) und über Kontrollen und Sanktionen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) (Teil B) (Wirt-2144 P).

Wesentliche Zahlungsbedingungen

Bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang einer prüfaren Rechnung wird ein Skonto von 2 v.H. des Rechnungsbetrages abgezogen. Satz 1 gilt nicht bei Leistungen, bei denen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen die Gewährung von Skonto ausgeschlossen ist, insbesondere bei preisgebundenen Verlagserzeugnissen.

Die Skontofrist beginnt nach erfolgter vollständiger und ordnungsgemäßer Lieferung. Bei Teilrechnungen nach erfolgter vollständiger und ordnungsgemäßer Teillieferung!

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

keine

Schlusstermin für den Eingang der Angebote

06.08.2026 um 12:00 Uhr

Bindefrist des Angebots

02.09.2026

Zusätzliche Angaben

1. Es obliegt den Unternehmen/Bietenden, sich frühzeitig nach Kenntnisnahme dieser Bekanntmachung über die Vergabeplattform zu registrieren. Zusätzliche Hinweise, Erläuterungen oder Antworten auf Bieterfragen sowie etwaige Änderungen oder Ergänzungen der Vergabeunterlagen wird die Vergabestelle nur registrierten Unternehmen/Bietenden über die Vergabeplattform mitteilen. Im Übrigen obliegt es den (auch registrierten) Unternehmen/Bietenden, die bereitgestellten Vergabeunterlagen vor Angebotsabgabe auf Aktualisierungen hin zu prüfen.

Bieterfragen und Anfragen für weitere Auskünfte/Informationen sind bis spätestens 27.07.2026 über die Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten.

ZLB-2026-0012: Lieferung von Stühlen und Hockern - Ergänzung zu vorhandener Ausstattung

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

2. Bietergemeinschaften haben mit dem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, in der u.a. alle Mitglieder aufgeführt sind und ein für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist und in der erklärt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. In der Erklärung sind die vorgesehenen Leistungs(an)teile der Mitglieder zu benennen. Der Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister gilt für jedes Mitglied gesondert. Die Eignung nach den Anforderungen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist für jedes Mitglied gesondert nachzuweisen und wird für die Bietergemeinschaft insgesamt beurteilt.

3. Beabsichtigt der/die Bietende, Teile des Auftrages an Nachunternehmen weiter zu beauftragen, so hat er/sie der Vergabestelle die Namen, die gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der Nachunternehmen (Formblatt: 09_Erklärung_Unteraufträge-Nachunternehmen) spätestens vor der Beauftragung anzugeben und nachzuweisen, dass ihm/ihr die Nachunternehmen zur Erbringung der vorgesehenen Leistungen zur Verfügung stehen (z.B. durch Verpflichtungserklärung, Formblatt: 10_Verpflichtungserklärung_Nachunternehmen). Zugleich hat der/die Bietende nachzuweisen, dass die Nachunternehmen für den von ihnen zu übernehmenden Teil des Auftrages geeignet sind und keine Ausschlussgründe vorliegen.

4. Beabsichtigt der/die Bietende, im Hinblick auf die erforderliche Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen ("Eignungsleihe"), so hat er/sie bereits mit dem Angebot die Namen, die gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der anderen Unternehmen anzugeben (Formblatt: 11_Erklärung-Eignungsleihe+Verpflichtungserklärung, Seite 1) und die Eignungsnachweise der anderen Unternehmen zu den in Anspruch genommenen Kapazitäten vorzulegen. Der/die Bietende hat der Vergabestelle nachzuweisen, dass ihm/ihr die Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Erfüllung des Auftrages zur Verfügung stehen (z.B. durch Verpflichtungserklärung, Formblatt: 11_Erklärung-Eignungsleihe+Verpflichtungserklärung, Seite 2). Bei Inanspruchnahme der wirtschaftlichen und/oder finanziellen Kapazitäten hat das andere Unternehmen gemeinsam mit dem/der Bietenden für die Auftragsausführung zu haften (Haftungserklärung).

5. Das Angebot und alle Unterlagen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Anderssprachigen Unterlagen (z.B. Bestätigungen ausländischer Stellen) ist stets zugleich eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Die Auftraggeberin behält sich vor, eine amtlich beglaubigte Übersetzung durch staatlich beeidigte Dolmetschende oder Übersetzende nachzufordern.

Zu weiteren Einzelheiten siehe Vergabeunterlagen, dort insbesondere die Bewerbungsbedingungen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y2PMU70